

## **Internationale Konferenz der Sozialpartner in Wien**

Utl.: Politiker und Experten beraten die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Wirtschafts- und Währungsunion=

Wien (OTS) - Im Zuge der Vertiefung der europäischen Integration werden traditionelle nationale Instrumente der Wirtschaftspolitik zunehmend unwirksam. Es gilt daher, diese auf nationaler Ebenen verlorengegangenen wirtschaftspolitischen Handlungsspielräume auf europäischer Ebene wiederzugewinnen. Deshalb veranstalten die österreichischen Sozialpartner am 28. und 29. September in Wien anlässlich des österreichischen Ratsvorsitzes eine internationale Konferenz zum Thema

"Voraussetzungen für eine erfolgreiche Wirtschafts- und Währungsunion"

Kurz vor der Realisierung der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion sollen die Veränderungen der Handlungsspielräume der Wirtschafts- und Beschäftigungspolitik erörtert werden. Neben den Möglichkeiten der Wirtschaftspolitik stehen dabei auch die dafür notwendigen institutionellen Voraussetzungen zur Diskussion.

Das Programm

28. September 1998

10.00 Uhr - Referate

Herbert Tumpel, Präsident, Bundesarbeitskammer

Peter Mitterbauer, Präsident, Vereinigung Österreichischer Industrie

Padraig Flynn, Kommissar, Europäische Kommission

Eleonore Hostasch, Bundesministerin für Soziales

Tom Jenkins, Präsident, Wirtschafts- und Sozialausschuß, EG

Viktor Klima, Bundeskanzler

13.00 Uhr - Workshop 1 "Wirtschaftspolitische Handlungsfelder auf nationaler Ebene"

Vasco Cal/Portugal, Helmut Kramer/Österreich, Jean-Philippe

Cotis/Frankreich, Servaas Deroose/DG II, Douglas Godden/GB, Lars

Allan Nyberg/Schweden

Workshop 2 "Institutionelle Voraussetzungen auf nationaler Ebene"  
Günther Chaloupek/Österreich, Frans van Waarden/NL, Luigi  
Cal/Italien, Georg Fischer/DG V, Werner Teufelsbauer/Österreich

29. September 1998

9.30 Uhr - Referate

Leopold Maderthaner, Präsident, Wirtschaftskammer Österreich  
Fritz Verzetnitsch, Präsident, Europ. Gewerkschaftsbund  
Rudolf Edlinger, Bundesminister für Finanzen

10.30 Uhr - Workshop 3 "Wirtschaftspolitische Handlungsfelder auf  
europäischer Ebene"

Ferdinand Lacina/Österreich, Ludwig Schubert/DG II, Hans  
Bortslap/Beschäftigung- u. Arbeitsmarktausschuß EU, Harald  
Ettl/Europ. Parlament, Peter Coldrick/EGB, Jan Klaver/NL, Peter  
Mooslechner/Österreich

13.30 Uhr - Workshop 4 "Institutionelle Voraussetzungen auf  
europäischer Ebene"

Kris Peeters/Belgien, Franz Traxler/Österreich, Jean Lapeyre/EGB,  
Therese de Liedekerke/UNICE, Karl-Johan Lönnroth/DG V, Dimitri  
Tsatos/GR

15.30 Uhr - Schlußfolgerungen

Werner Muhm, Vorsitzender des Beirates für Wirtschafts- und  
Sozialfragen der österreichischen Sozialpartner

Bitte merken Sie vor.

Internationale Konferenz "Voraussetzungen für eine erfolgreiche  
Wirtschafts- und Währungsunion"

28. und 29. September 1998

Bildungszentrum der AK Wien  
1040, Theresianumgasse 16-18

Wir würden uns freuen, eine Vertreterin, einen Vertreter Ihrer  
Redaktion bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Rückfragehinweis: AK Wien

PresseThomas Angerer  
Tel.: (01)501 65-2578

\*\*\*\*\*ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS\*\*\*\*\*

OTS0085 1998-09-21/11:28

211128 Sep 98

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_19980921\\_OTS0085](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980921_OTS0085)